des Amtmanns Köhler in Rochsburg, geb. 15. Apr. 1768, † in Rochsburg 8. Jan. 1838.

Tochter: Adolfine Soph. Wilh. Henr. Ernest., geb. 30. Dec. 1809, verm. in Mittelfrohna 27. Mai 1832 mit Adolf v. Wilucki daselbst.

Schwarzburg. (10. 12.)

Ein altes gräfliches Haus in Thüringen, dessen Abstammung aber erst in der Mitte des 12. Jahrhunderts Zuverlässigkeit erhält, und aus welchem 1349, Günther der 21. zum römischen Kaiser erwählt ward. Nächster Stammvater ist Graf Günther v. Schwarzburg zu Arnstadt, der 1532 starb. Seine Söhne, Johann Günther und Albert, stifteten die noch blühenden Linien zu Sondershausen und Rudolstadt. Erstere erhielt 1697, letztere 1710 die reichsfürstliche Würde; zu Sitz und Stimme auf dem Reichstage gelangten sie erst 1754. Bis zum Untergange der deutschen Reichsverfassung waren sie Reichs-Erzstallmeister und Reichsjägermeister. Seit 1815 gehören sie zu den souverainen deutschen Häusern, beide luther. Konf.

---

1. Schwarzburg-Sondershausen. (4. 7.)

Das Fürstenthum Sondershausen, oder die Besitzungen dieser Linie von 15 Q. M. Größe, mit 56000 Einw., liegen theils an der nördlichen Seite des Thüringer Waldes, theils im nördlichen Thüringen, erhielt 1843 eine landständische Verfassung. Residenz: Sondershausen.

Fürst: Günther Friedrich Karl, geb. in Sondershausen 24. Sept. 1801, übernahm 19. Aug. 1835 die vom Vater durch Patent vom 3. Sept. e. a. ihm abgetretene Regierung; verm. 1) in Rudolstadt 12. März 1827 mit der Prinzessin Kar. Irene Marie, Tochter des 1825 † Pr. Karl v. Rudolstadt, geb. 6. Apr. 1809, † in Arnstadt 29. März 1833; 2) in Oehringen 29. Mai 1835 mit Friedr. Alex. Mar. Mathilde Kath. Eug. Luise, Tochter des reg. Fürsten Aug. zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 3. Juli 1814.

Kinder

1ster Ehe. a) Günther Alexander, geb. in Arnstadt 18. Dec. 1828, † das. 21. Oct. 1833.

b) Kar. Luise Elisabeth, geb. das. 22. März 1829.

c) Karl Günther, geb. das. 7. Aug. 1830, Erbprinz.

d) Günther Leopold, geb. das. 2. Juli 1832.

2ter Ehe. e) Marie Paul. Kar. Luise Wilh. Aug., geb. das. 14. Juni 1837.

f) Günther Friedr. Karl Aug. Hugo, geb. das. 13. Apr. 1839.

Schwester.

Emilie Friedr. Kar., geb. in Sondershausen 23. Apr. 1800, verm. Fürstin zur Lippe-Detmold seit 1820.

Eltern.

Fürst Günther Friedr. Karl, geb. in Sondershausen 5. Dec. 1760, folgte dem Vater 14. Oct. 1794, trat am 19. Aug. 1835 seinem Sohne die Regierung ab, † im Jagdhause „Possen" bei Sondershausen 22. Apr. 1837, verm. in Rudolstadt 23. Juni 1799 mit Wilh. Fried. Karoline, Tochter des 1825 † Prinzen Karl zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 21. Jan. 1774. (Lebt in Arnstadt.)

Vaters Bruder.

Joh. Karl Günther, geb. in Sondershausen 24. Juni 1772, hannöv. Gen.-Leutn., † in dem ihm gehörenden Gute Otterwisch bei Leipzig 16. Nov. 1842, verm. in Coswig 5. Juli 1811 mit seiner Kusine, der Prinzessin Güntherine Fried. Charl. Albert., Tocht. seines Vetters, des 1791 † Prinzen Christian zu Sondershausen, geb. 24. Juli 1791. (Lebt in Otterwisch.)

Töchter.

1. Luise Fried. Amal. Alb., geb. in Arnstadt 12. März 1813.
2. Charlotte Fried. Amal. Alb., geb. das. 7. Sept. 1816.

Großvaters Bruders Tochter.

Albertine Charl. Aug., geb. in Sondershausen 1. Febr. 1768, verm. 1784 mit dem Fürsten Georg zu Waldeck; Wittwe 1813.

---

2. Schwarzburg-Rudolstadt. (6. 5.)

Das Fürstenthum Rudolstadt ist 15 Q. M. groß und mit 65,662 Einw. bevölkert. Residenz: Rudolstadt.

Fürst: Friedrich Günther, geb. 6. Nov. 1793, folgte dem Vater 28. Apr. 1807 unter mütterl. Vormundsch., trat die Regierung an 6. Nov. 1814, verm. in Dessau 15. Apr. 1816 mit seiner Kusine, Amal. Auguste, Tochter des 1814 † Erbprinzen Friedrich zu Anhalt-Dessau, geb. in Dessau 18. Aug. 1793.

Söhne.

1. Friedr. Günther Leopold, geb. in Rudolstadt 31. Jan. 1818, † 16. März 1821.
2. Günther, Erbprinz, geb. in Rudolstadt 5. Nov. 1821, preuß. Oberleutn. im 1. Kür.-Reg.
3. Gustav, geb. das. 7. Jan. 1825, † das. 30. Nov. 1837.

Geschwister.

1. Thekla, geb. 23. Febr. 1795, verm. Fürst. Otto v. Schönburg-Waldenburg seit 1817.
2. Albert, geb. 30. April 1798, verm. 26. Juli 1827 in Schönhausen bei Berlin, mit der Prinzessin Aug. Luise Ther. Math., Tochter des 1814 † Prinzen Friedrich v. Solms-Braunfels und der 1841 † Königin v. Hannover, geb. 26. Juli 1804.

Kinder.

1. Elisabeth, geb. 1. Oct. 1833.
2. Georg Albert, geb. 23. Nov. 1838.

Eltern.

Fürst Ludwig Friedr., geb. 8. Aug. 1767, folgte dem Vater Friedr. Karl, 12. Apr. 1793, † 28. Apr. 1807; verm. 21. Jan. 1791 mit Karoline Luise, Tochter des 1820 † Landgrafen Friedrich 5. zu Hessen-Homburg, geb. 26. Aug. 1771.

Vaters Geschwister.

1. Karl Günther, geb. 23. Aug. 1771, † 4. Febr. 1825; verm. 19. Juni 1793 mit der Prinzessin Luise Ulrike, Tocht. des 1820 † Landgrafen Friedrich 5. zu Hessen-Homburg, geb. 26. Oct. 1772.

Kinder.

a) Franz Friedr. Adolf Karl, geb. 27. Sept. 1801, österr. Oberst bei Chev. leg. Nr. 7.

b) Maria Wilhelm Friedrich, geb. 31. Mai 1806, österr. Oberstleutn. bei Kais. Kür. Nr. 1. in Melnik.

2. Wilhelmine Frieder. Karol., geb. 21. Jan. 1774, verm. 1799 mit dem 1837 † Fürsten Günther Friedr. Karl zu Schwarzburg-Sondershausen.

Schwarzenberg. (8.)

Die Familie Schwarzenberg gehört zu den ältesten in Franken, wo ihr Stammsitz die Herrsch. Seinsheim war. Erkinger 3. erkaufte 1420 die Herrschaft Schwarzenberg, erhielt vom Kaiser Sigismund die freiherrliche Würde und Reichsunmittelbarkeit, und ist der Stammvater des Hauses. Seine Söhne stifteten 1437, durch Theilung der Besitzungen, zwei Linien, wovon die ältere den Namen Schwarzenberg, die jüngere den alten Familiennamen Seinsheim beibehielt. Die Schwarzenberge wurden 1599 in den Reichsgrafen- und 1670 in den Fürstenstand für den jedesmaligen Chef des Hauses erhoben. Leopold 1. ertheilte ihnen die reichsfürstliche Würde, und Franz 1. erstreckte diese 1746 auf alle Glieder des Hauses. 1674 erhielten sie Sitz und Stimme im Reichsfürstenrathe. Seit 1801 bestehen zwei Majorate in derselben. Das

erste Majorat

besteht aus dem Fürstenthume Schwarzenberg, der Grafschaft Illereichen und der Herrschaft Kellmünz, zusammen 6 Q. M. mit 12,000 Einw., unter baierscher u. württemberg. Hoheit, aus dem Herzogth. Krummau und 17 Herrschaften nebst mehreren Gütern in Steyermark und Böhmen. — Kathol. Konf.

Fürst: Johann Adolf Jos. Aug. Friedr., Fürst von Schwarzenberg, Herzog v Krummau, geb. 22. Mai 1799, folgte dem Vater 19. Dec. 1833, österr. Käm. und wirkl. geh. Rath, (lebt in Wien), verm. 23. Mai 1830 mit Eleonore, Tochter des 1819 † Prinzen Moritz v. Liechtenstein, geb. 25. Dec. 1812.